

Grundwasserworkshop 09.07.2014 in Cloppenburg

Perspektivenwechsel

**Wie steht es um den Zustand
der Oberflächengewässer ?**

Der ökologische Zustand/Potential nach WRRL in fünf Stufen

rd. 1600
Wasserkörper

Fische
Makrozoobenthos
Makrophyten
Phytoplankton

„Keine oder geringfügige
anthropogene Änderungen“
„Abwesenheit störender
Einflüsse“

Qualitätsklassen

Leichte {

Moderate {

Deutliche {

Schwerwiegende {

Sehr gut
=
Referenz

Gut



Moderat

unbefriedigend

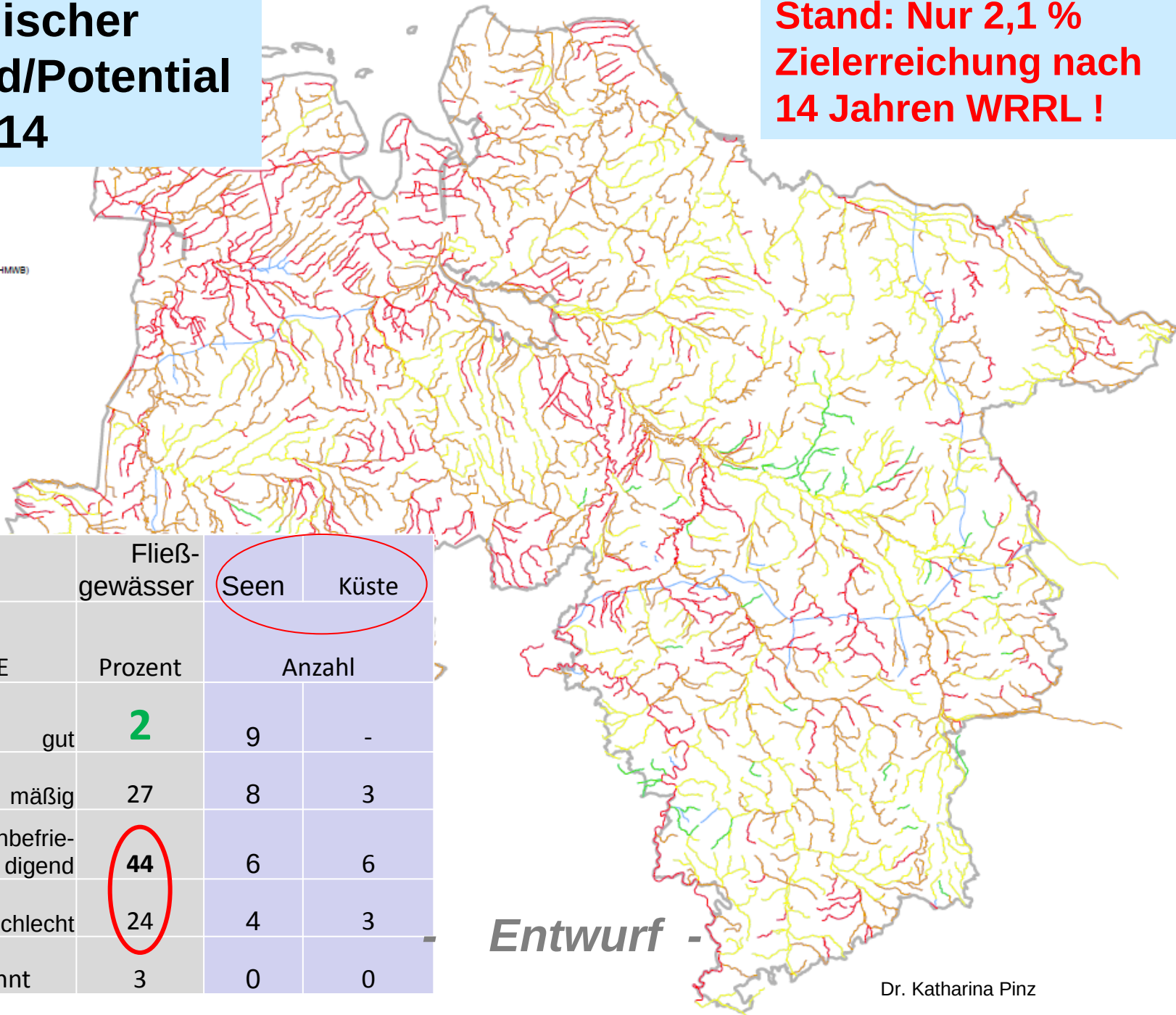
Schlecht

Ökologischer Zustand/Potential 2014

**Stand: Nur 2,1 %
Zielerreichung nach
14 Jahren WRRL !**

Legende

- Status**
- natürliches Gewässer (NWB)
 - erheblich verändertes Gewässer (HMWB)
 - künstliches Gewässer (AWB)
- Bewertung**
- sehr gut
 - gut
 - mäßig
 - unbefriedigend
 - schlecht
 - keine Einstufung

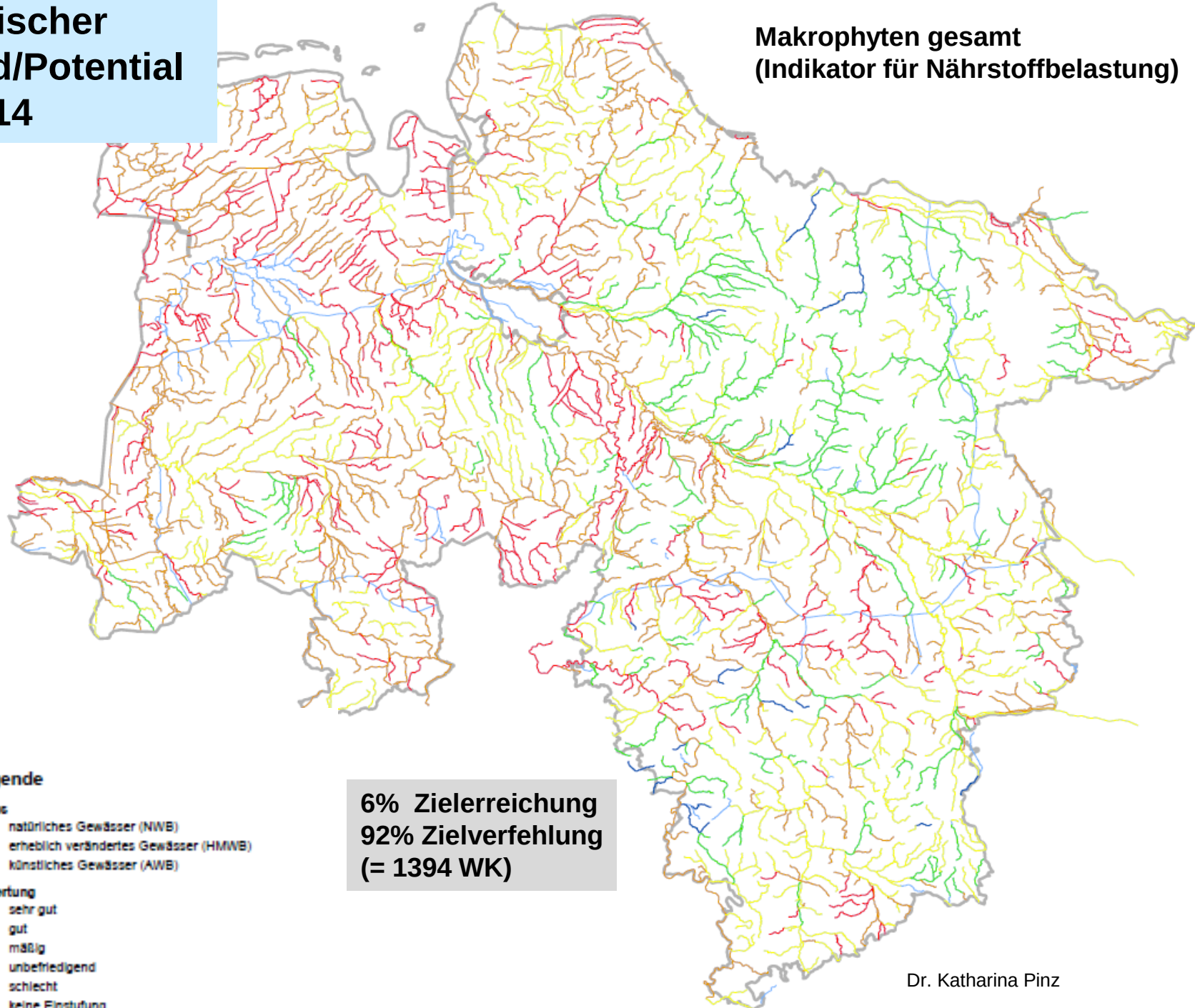


		Fließ- gewässer	Seen	Küste
KLASSE		Prozent	Anzahl	
2	gut	2	9	-
3	mäßig	27	8	3
4	unbefriedigend	44	6	6
5	schlecht	24	4	3
unbekannt		3	0	0

Entwurf -

Ökologischer Zustand/Potential 2014

Makrophyten gesamt
(Indikator für Nährstoffbelastung)



Legende

Status

- natürliches Gewässer (NWB)
- erheblich verändertes Gewässer (HMWB)
- künstliches Gewässer (AWB)

Bewertung

- sehr gut
- gut
- mäßig
- unbefriedigend
- schlecht
- keine Einstufung

**6% Zielerreichung
92% Zielverfehlung
(= 1394 WK)**

Ursachen für die Zielverfehlung

Gewässerstrukturdefizite

Nährstoffbelastung der Oberflächengewässer mit Stickstoff und Phosphor!

- zu 80-90 % aus diffusen Quellen
- Eintragspfade vor allem Landwirtschaft:

- Dränagen (Sickerwasser)
- Grundwasser (Grundwasserzufluss)
- Abschwemmung (Zufluss über Oberflächenabfluss)
- Erosion (Eintrag von Bodenmaterial)
- Punktquellen (z.B. Kläranlagen)
- Atmosphärische Deposition (Auswaschung aus der Luft)

Wenn die Wasserqualität nicht stimmt, ist naturnahe Gewässergestaltung nicht effektiv!

Problem der Eutrophierung Fließgewässer Seen Küste



Gesamtstickstoff mg/l N in Fließgewässern (ökologische Betrachtung)



Niedersächsischer Landesbetrieb
für Wasserwirtschaft, Küsten-
und Naturschutz

Gewässergüte - Nährstoffe

Nährstoffe in niedersächsischen Oberflächen-
gewässern - Stickstoff und Phosphor

Abgleich mit dem BLMP-Zielwert

Gesamtstickstoff (TN) 2008 bis 2011

Messstellenart nach GÜN-Konzept

- Überlicksmessstelle
- Operative Messstelle

Abgleich mit dem BLMP-Zielwert (2,8 mg TN/l)

- eingehalten
- überschritten
- ▬ Landesgrenze
- Große Fließgewässer
- ▭ Grenzen der Bearbeitungsgebiete

Flussgebiete

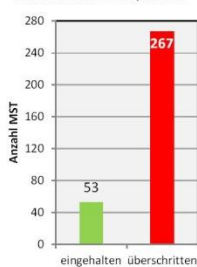
- Rhein
- Ems
- Weser
- Elbe

Zuviel STICKSTOFF in den Gewässern!

83% Überschreitung

Anteil Nitrat an GesamtN
im Mittel ungefähr 72%

BLMP Ziel TN 2008 - 11, alle FGE



Maßstab: 1:1.650.000
0 15 30 60 Kilometer

Aufgestellt:
Aufgabenbereich III.4
Hannover, April 2013

Quelle:
Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs-
und Katasterverwaltung

©2012 LGLN



Niedersachsen

Gesamtphosphor mg/l P in Fließgewässern (ökologische Betrachtung)

Gewässergüte - Nährstoffe
Nährstoffe in niedersächsischen Oberflächen-
gewässern - Stickstoff und Phosphor

Abgleich mit RaKon OW
Gesamtphosphor (TP) 2008 bis 2011

Messstellenart nach GÜN-Konzept

- ☐ Überblicksmessstelle
- ☐ Operative Messstelle

Abgleich mit den RaKon-Orientierungswerten

- eingehalten
- überschritten
- n. bewertet
- Landesgrenze
- Große Fließgewässer
- Grenzen der Bearbeitungsgebiete

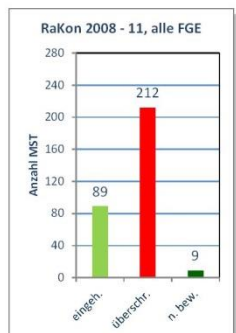
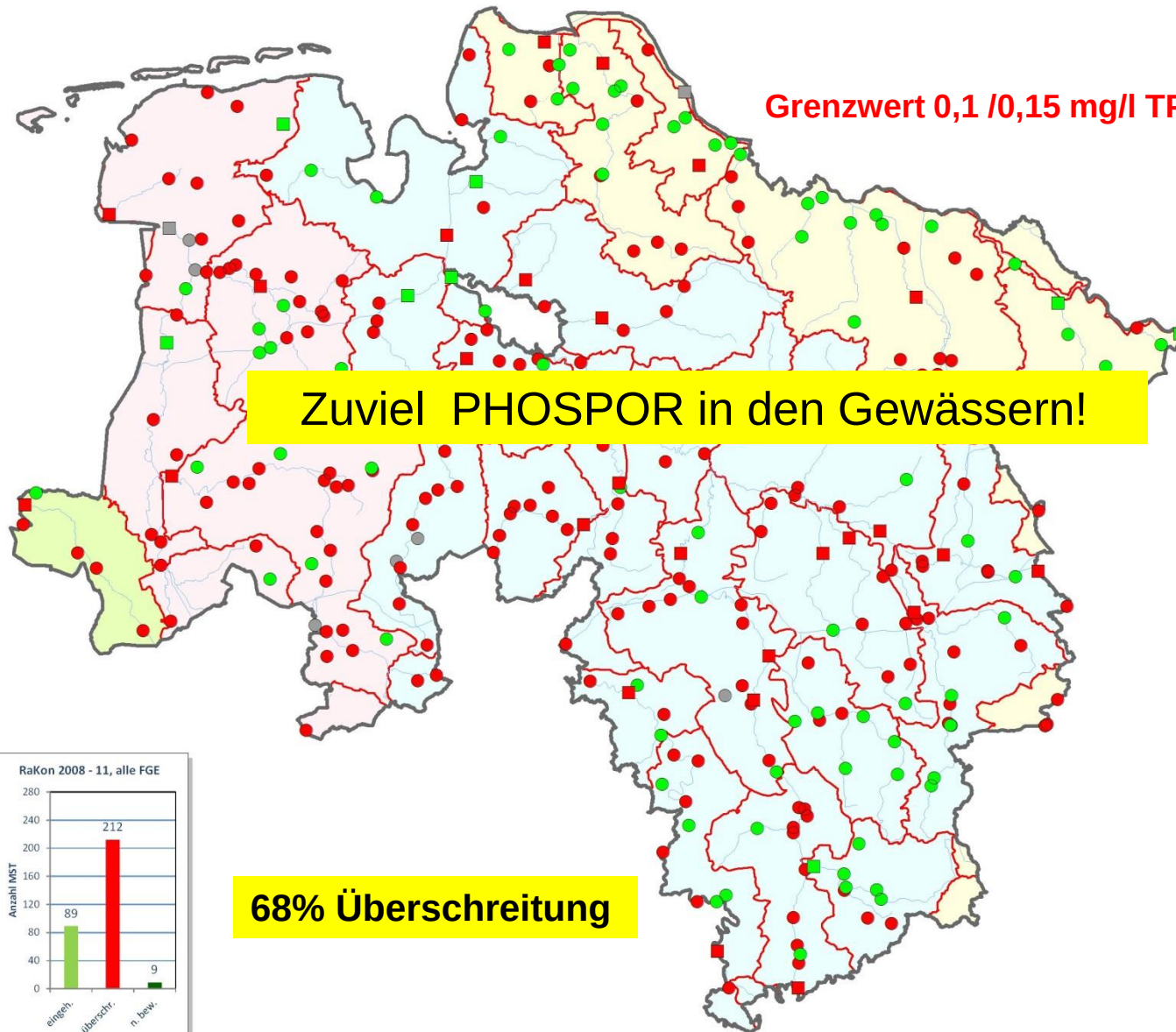
Flussgebiete

- Rhein
- Ems
- Weser
- Elbe

Maßstab: 1:1.650.000
0 15 30 60 Kilometer

Aufgestellt:
Aufgabenbereich III.4
Hannover, April 2013

Quelle:
Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs-
und Katasterverwaltung



68% Überschreitung



*Zeit zu
handeln!*

Beachte!

Grundwasserschutz ist auch Oberflächengewässerschutz!

Ohne Reduktion der diffusen Nährstoffeinträge wird sich der Zustand der Oberflächengewässer nicht signifikant verbessern.